

Infoblatt Zugangsvoraussetzungen Lebens- und Sozialberatung

Abschluss einschlägiges Studium oder FH

Lt. BGBl. 116 vom 21. März 2022 sind durch die im Folgenden angeführten Belege die fachliche Qualifikation zum Antritt des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung (**Psychosoziale Beratung**) als erfüllt anzusehen:

1. Zeugnisse über den erfolgreichen Abschluss einer einschlägigen Studienrichtung oder eines einschlägigen Fachhochschulstudienganges in den Fachbereichen Gesundheit, Pflege, Medizin, Pädagogik, Soziales oder Theologie **und**
2. Zeugnisse über die erfolgreiche Absolvierung der Module des Lehrganges (Ausbildungscurriculums) für Lebens- und Sozialberatung gemäß **Anlage 2** im Ausmaß von **3750 Zeitstunden**, sofern diese Ausbildungsschritte nicht Teil der unter lit. a genannten Ausbildungsgänge waren.

Die Module gemäß Anlage 2 sind:

Modul	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS/ Präsenzzeitstunden
Modul I	Berufsethik und Berufsidentität	125/5/35
	Ethische Grundlagen und Konfliktbereiche moralischer Normen, Werte, Normen, Inklusion, Diversität und Gender, Grundhaltungen und Rollen der Beraterin/des Beraters	
Modul III lit a, b, c, d	Psychologie und psychosoziale Krisenintervention (Modulbündel)	500/20/122 (Gesamt)
	a) <u>Einführung in die Grundlagen der Psychologie:</u> Theoretisch wissenschaftliche Ansätze in den Arbeits- und Forschungsfeldern der Psychologie Wissenschaftliche Ansätze und Erkenntnisse für den Beratungsprozess Abgrenzung zur Klinischen- und zur Gesundheitspsychologie	125/5/20
	b) <u>Einführung in die Geschichte und Entwicklung psychotherapeutischer Schulen:</u> Abgrenzung zur Psychotherapie	125/5/20
	c) <u>Spezifische Problemfelder in der psychosozialen Krisenintervention:</u> Reflexion und Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen und Krisensituationen, Systempartner	125/5/40

	d) <u>Krisensituationen und ihre psychosozialen Interventionsmöglichkeiten:</u> Beraterische Möglichkeiten in Krisensituationen, Konzepte der psychosozialen Krisen-intervention, Kooperation Schritte in der psychosozialen Krisenintervention (Übungen mit Reflexion) und Beratung Angehöriger Abgrenzung zu diagnostisch krankheitswertigen Störungen	125/5/42
Modul IV	Methodik und Technik der Beratung	875/35/240 (gesamt)
	a) Beratungsthemen des Tätigkeitsfeldes, Anlässe, Problemstellungen, Auswirkungen, Auftragsklärung, Gestaltungsmodalitäten, Dokumentation Die Aufklärung und Auftragsklärung als Kernelement psychosozialer Beratung Evaluierung und Reflexion von Beratungsprozessen Überblick über die verschiedenen Beratungsmodelle (zB. im Einzel-, Paar-, Familien- und Teamsetting)	125/5/20
	b) Die klassischen theoriegeleiteten Interventionsmethoden von Beratungsprozessen Beschreiben und Verschreiben der Interventionen im Beratungsprozess	125/5/20
	c) Die wichtigsten Interventionen im Beratungsprozess, basierend auf der vom Ausbildungsinstitut gewählten Grundausrichtung des Beratungsansatzes Auswahl der Interventionen im Beratungsprozess anhand für die psychosoziale Beratung typischer Fallvignetten	125/5/40
	d) Spezifische Methoden in den Schwerpunkt-Tätigkeitsfeldern der Ausbildungssituation Auswahl und Anwenden von themenspezifischen Interventionen	125/5/40
	e) Einführung von Methoden in Gruppen-/Team Settings, Gestaltung von Workshops, Seminaren/Vorträgen, Blended Learning Anwendung der Methoden aus den Gruppen-/Team-Settings in konkreten Beratungs- und Begleitungsthemen)	125/5/40
	f) Methodisches Hintergrundwissen der Beratung Grundlagen des Beratungsprozesses, Techniken der Prozesssteuerung von Beratungsprozessen, Gestaltung einer Online-Beratung Entwicklung und Gestaltung eines eigenen Beratungsprozesses, basierend auf der vom Ausbildungsinstitut gewählten Grundausrichtung des Beratungsansatzes	125/5/40
	g) Ausgewählte Themen aus dem Gesamtfeld der Methodik und Technik in der Beratungstätigkeit Reflexion und Vertiefung anhand exemplarischer Beratungssituationen mit persönlichen Erfahrungen	125/5/40
Modul V	Psychiatrie und Sozialeinrichtungen im Überweisungskontext der psychosozialen Beratung	125/5/35

	Krankhafte Veränderungen des Denkens, der Stimmungslage und des Verhaltens (Überblick Psychopharmakologie) Psychosoziale Einrichtungen und Handlungsfelder, Überschneidungen und Zusammenarbeit Einführung in beratungsrelevante Sozialgesetze Geschichte der Sozialpsychiatrie, der Psychosozialen Einrichtungen und Institutionen und deren Handlungsfelder in Österreich Eigenart und Arbeitsweisen verschiedener Sozial- und Gesundheitseinrichtungen	
Modul VI	Einführung in die berufsspezifischen medizinischen Fachgebiete	125/5/35
	Grundlegende, für die Beratungstätigkeit relevante, Kenntnisse in Anatomie und Physiologie Grundlegende Kenntnisse der Psychosomatik im Kontext von Beratung und Begleitung und deren Zusammenhang im Bereich der Anatomie und Physiologie Konkrete Fallvignetten hinsichtlich Formen und Ausprägungen psychosomatischer Phänomene und das adäquate Verhalten in Beratungssettings (Überweisung an psychotherapeutische bzw. psychiatrische Einrichtungen, Vermittlung an Netzwerkpartner, Stabilisierung und Unterstützung von KlientInnen in Stress- und Veränderungssituationen)	
Modul VII	Einführung in die berufsspezifischen juristischen Fachgebiete	125/5/35
	Einführung in berufsrelevante Rechtsmaterien (insbesondere Abgrenzung zu den gesetzlich medizinischen Gesundheitsberufen) Anwendungsbezogene Fallbeispiele	
Modul IX	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	125/5/35
	Grundlagen betriebswirtschaftlicher Bereiche Spezifische Materien der Unternehmensführung eines Beratungsunternehmens	
Modul X	Freie Wahlmodule (Modulbündel) auf Basis des Tätigkeitskataloges für die psychosoziale Beratung im Rahmen der Lebens- und Sozialberatung) betreffend die Vertiefung eines der in Tätigkeitsfelder gegliederten Modulbündel (spezielle einschlägige berufliche Vorkenntnisse sind dementsprechend anzurechnen)	250/10/86
	a) Motivation, Arbeitszufriedenheit, Coaching und Training, Gruppenentwicklung und Supervision	
	b) Selbstführung und Mentaltraining, Karriere und Bewerbung, Stress- und Burnout - Prophylaxe, Work-Life-Balance, Kommunikation und Konfliktberatung, Mediation, Selbsterfahrung	

	c) Familienberatung und Erziehungsberatung, Inklusion Diversität und Gender, Paar- und Sexualberatung, Suchtberatung, Kommunikation und Konfliktberatung, Trauer- und Verlustarbeit, Aufstellungsarbeit, Lernberatung	
Modul XII	Psychosoziale Einzel- und Gruppenselbsterfahrung	625/25/187,5 (Gesamt)
	a) Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte: Reflexion des eigenen Verhaltens in der Gruppe, Lebensrollen	125/5/0
	b) Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmuster	125/5/0
	c) Auseinandersetzung mit eigenen Beziehungsmustern, Sexualität	100/4/0
	d) Auseinandersetzung mit Verlust, Abschied	87,5/3,5/0
	e) Einzelselbsterfahrung insbesondere zur Bearbeitung der unter lit. a) bis d) vorbereiteten Themenbereiche*	37,5/1,5/37,5
	f) Gruppenselbsterfahrung insbesondere zur Bearbeitung der unter lit. a) bis d) vorbereiteten Themenbereiche*	37,5/1,5/37,5
Modul XIII	prakt. Ausbildung in unterschiedlichen Handlungsfeldern	875/35/580 (gesamt)
	a) Peergroups	275/11/höchstens 180
	b) Protokollierte Beratungsgespräche	150/6/mind. 100
	c) Einzel- und Gruppensupervision	150/6/mind. 100
	d) Fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten in einschlägigen Praxen oder Institutionen zB. Inklusion, Diversität und Gender	225/9/höchstens 150
	e) Seminartätigkeit zu Themen aus dem Tätigkeitsfeld der psychosozialen Beratung	75/3/50
GESAMT		3750/150/1390,5

Weitere Informationen:

Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung
WKO Oberösterreich
Hessenplatz 3 | 4020 Linz
T 05-90909-4145
E pb@wkoee.at

